

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

-öffentlich-



Vorlagennummer

6239/24 A

Krefeld, 02.05.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	02.05.2024	beschließend

Betreff

Zu TOP 3: Beratung über den Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 hier: Veränderungsnachweis – Einbringung eines Antrags der CDU-Fraktion

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen der Stadt Krefeld beschließt:

1. Die vorliegende Haushaltsatzung sowie der Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Krefeld für die Haushaltsjahre 2024–2025 und seine Anlagen in der Fassung des Veränderungsnachweises werden entsprechend der diesem Antrag beiliegenden Änderungen modifiziert.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten nicht verwendete Haushaltsmittel aus den Vorjahren in die Haushaltsjahre 2024–2025 zu übertragen.
3. Die Stadtverwaltung erarbeitet ein freiwilliges Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2024 und 2025, was der Politik zur Beratung vorgelegt wird.

Begründung

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld sieht sich bestätigt, dass die Risiken – vor denen wir im Jahr 2023 gewarnt haben – bedauerlicherweise eingetreten sind und das Haushaltsergebnis belasten. Daher gilt es nun, den Haushalt für die Jahre 2024 und 2025 nachhaltig zu gestalten. Gleiches gilt mit Blick auf die mittelfristige Finanzplanung.

Dank des Haushaltssicherungskonzeptes sowie einer Flut von Finanzmittel vom Land und Bund, hat es Krefeld geschafft, aus der Haushaltssicherung zu kommen. Diesen Erfolg dürfen wir nicht aufs Spiel setzen, um auch mittelfristig die Stadt gestalten zu können. Daher liegt das Hauptaugenmerk der CDU darin, Finanzmittel einzusparen.

Trotzdem gibt es weiter Spielräume, die die Politik gestalten kann und soll. Diesen Spielraum nutzen wir maßvoll, damit sich unsere Stadt weiterentwickeln kann. Größere Möglichkeiten ergeben sich erst, wenn an anderen Stellen eingespart wird.

Aktuell sehen wir folgende Maßnahmen als bedeutsam an:

Unter dem Stichwort Sauberkeit und Sicherheit wollen wir weitere 200.000 Euro für eine bessere Stadtreinigung verausgaben. Gleichzeitig soll der Kommunale Ordnungsdienst drei neue Fahrzeuge für seine Präsenz in der City sowie den Stadtbezirken erhalten.

Des Weiteren fördern wir die Verbesserung der Infrastruktur:

300.000 Euro Planungskosten für eine getrennte Schmutzwasser- und Niederschlagswasserkanalisation zur Vermeidung hoher Grundwasserstände.

60.000 Euro für Laternen für den Fahrradweg zwischen Krefeld und St. Tönis.

100.000 Euro für den Ausbau des Verbindungsweges zwischen Kanesdyk und Breiten Dyk.

500.000 Euro für die Sanierung des Rathauses Traar.

15.000 Euro für die Installation von Laternen zwischen Johannes-Blum-Straße und Nerenbroiker Weg.

Ferner wollen wir das Krefelder Hospiz mit jährlich 35.000 Euro unterstützen. Wieder auflegen wollen wir auch den Brauchtumstopf mit 25.000 Euro. 100.000 Euro sollen zudem für die Förderung des Auffangs und des Schutzes verletzter Wildtiere investiert werden. Zudem sollen für den Paschhof 60.000 Euro in die Grundlagenermittlung des Objekts fließen.

Im Sozialbereich unterstützen wir zudem die Anträge des SKM bei der Erhöhung des Zuschusses für die Männerberatung, wie dies der Jugendhilfeausschuss beschlossen hat. Bei der Diakonie wollen wir das Projekt „nahdran“ mit 73.600 Euro fördern.

Alle diese Ausgaben sind gegenfinanziert durch Einsparungen oder Ergebnisverbesserungen im Haushalt.

Mit den Änderungen der CDU kommt es zu einer jährlichen Ergebnisverbesserung von:

2024: 2.714.980 Euro

ab 2025: 2.774.980 Euro

Die CDU-Fraktion leistet damit einen Beitrag für die Verbesserung des städtischen Haushalts. Dies kann jedoch nur ein Anfang sein. Mit Blick auf die Verabschiedung des Haushalts in der Ratssitzung am 13. Mai erwarten wir daher von der Stadtverwaltung, aber auch von den anderen Fraktionen einen weiteren Beitrag, damit die Nutzung der Ausgleichsrücklage weitestgehend vermieden werden kann. Ziel soll eine Art freiwilliges Haushaltssicherungskonzept sein.

gez.

Timo Kühn

Sprecher

Anlage(n):

(1) 2024-04-30 Anlage 1 EP & 2 IP Haushaltsantrag 2024-2025 VN Politik

(2) 2024-04-30 Anlage 2 Haushaltsantrag 2024-2025 IP